

Institut für Theologie und Sozialethik , Technische Universität Darmstadt  
Kommende Dortmund. Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn  
Haus am Maiberg. Akademie für politische und soziale Bildung der Diözese Mainz

## **8. Heppenheimer Tage zur christlichen Gesellschaftsethik**

### **Mit Steuern steuern?**

#### **Chancen und Grenzen gemeinwohlorientierter Fiskalpolitik**

von Fr. 20.04. bis Sa. 21.04.2018 im Haus am Maiberg, Heppenheim (Bergstraße)

*Der moderne Steuerstaat, wie wir ihn heute kennen, dürfte zu den wichtigsten politischen Hervorbringungen der europäischen Neuzeit gehören, gerade auch im Blick auf die Chancen zu einer effektiven demokratischen Praxis gesellschaftlicher Selbstregierung, die wesentlich über Maßnahmen und Entscheidungen, Programme und Projekte der Steuerpolitik läuft bzw. laufen könnte.*

*Dennoch hat er – zumal im Blick auf ihm zugeordnete Gemeinwohlaufgaben – keinen guten Ruf. Und eine gesellschaftlich konsensfähige Sozialethik gemeinwohlorientierter Steuerpolitik scheint nicht in Sicht zu sein.*

*Vor diesem Hintergrund wollen sich die '8. Heppenheimer Tage' im Blick auf die Bundesrepublik Deutschland mit den Chancen und Grenzen fiskalpolitischer 'Steuerung über Steuern' beschäftigen und in interdisziplinärer Perspektive ausloten, ob und inwiefern hier ein leistungsfähiges Instrument demokratischer Selbstregierung zur Verfügung steht – oder eher nicht.*

**Tagungsleitung: Prof. Dr. Hermann-Josef Große Kracht und Dr. Andreas Fisch**

Die 'Heppenheimer Tage zur christlichen Gesellschaftsethik' verstehen sich als ein Gesprächsforum, das Vertreterinnen und Vertreter der katholischen Soziallehre/christlichen Gesellschaftsethik mit Vertreterinnen und Vertretern der Sozialwissenschaften, aber auch der Philosophie und der Rechtswissenschaften zusammenbringen will, um gemeinsam grundlegende Fragen aus dem breiten Feld der Sozialpolitik zu diskutieren.

In diesem Rahmen treffen sich jährlich etwa 25 bis 30 Personen zu einer zweitägigen Tagung in Heppenheim. Der Personenkreis ist grundsätzlich offen.

#### **Ort:**

Haus am Maiberg. Akademie für politische und soziale Bildung des Bistums Mainz

Ernst-Ludwig-Str. 19

64646 Heppenheim/Bergstr.

Tel.: 06252/9306-0

Tagungskosten: Für Übernachtung (Fr/Sa) und Verpflegung: 70 € (im DZ: 60 €), (Studierende: 40 € (EZ)); nur Mahlzeiten, ohne Übernachtung: 25 €.

Für Referentinnen und Referenten fallen keine Kosten an. Fahrtkosten werden erstattet. Ein Honorar kann leider nicht bezahlt werden. Wir wünschen uns von unseren Referentinnen und Referenten, dass sie nach Möglichkeit an der ganzen Tagung teilnehmen und nicht nur zu ihrem jeweiligen Panel anreisen, um einen möglichst intensiven Gedankenaustausch zu ermöglichen.

**Um Anmeldung wird gebeten bis zum 25. März 2018 unter: [grossekracht@googlemail.com](mailto:grossekracht@googlemail.com)**

Eine Anreise am Vorabend ist möglich. Auf Wunsch kann am Do., 19.04.2018 ein Abholdienst vom Heppenheimer Bahnhof organisiert werden. Für Fr., 20.04.2018, steht ebenfalls ein Abholdienst des Hauses am Maiberg zur Verfügung.

Eine frühere Abreise am Samstagmittag ist natürlich ebenfalls möglich.

#### **Zur Arbeitsweise:**

Für die Tagung sind 'Impuls- und Korreferate' vorgesehen. Die 'Impulsreferentinnen' und 'Impulsreferenten' werden gebeten, im Vorfeld der Tagung einen ausgearbeiteten Text, ein ausführliches Thesenpapier o.ä. zur Verfügung zu stellen (**bis zum 31.03.2018**). Dieser Text wird vor der Tagung an alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschickt.

Auf der Tagung selbst sollten die 'Impulsreferentinnen' und 'Impulsreferenten' dann, wenn Korreferate vorgesehen sind, nur noch einmal ganz knapp (3-5 Minuten) in ihre Thesen einführen.

'Korreferentinnen' und 'Korreferenten' haben auf der Tagung jeweils 10-12 Minuten Zeit, aus ihrer Sicht zum Text der 'Hauptreferentin' oder des 'Hauptreferenten' kritisch-pointiert und/oder weiterführend-ergänzend Stellung zu nehmen. Ziel ist es, in jeder Arbeitseinheit möglichst eine volle Stunde Zeit für die offene Plenumsdiskussion zu haben.

#### **Freitag, 20.04.2018:**

bis 13.30: Anreise und Stehkafee bzw. Imbiss

13.30-13.45: Begrüßung, Einführung, Vorstellungsrunde

13.45-15.15:

#### ***"Mit Steuern steuern?" Politische Erfahrungen mit dem deutschen Steuerstaat zwischen Weimarer und Berliner Republik***

Impuls:

- **Apl. Prof. Dr. Ralf Banken**, Goethe-Universität Frankfurt, Historisches Seminar, Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Korreferate:

- **Prof. Dr. Ekkehart Reimer**, Institut für Finanz- und Steuerrecht der Universität Heidelberg
- **Reiner Sahn**, Betriebswirt und über 30 Jahre Steuerberater in Berlin

15.15: Kaffee und Kuchen

15.30-17.00:

***"Wer trägt heute die Steuern? Wer sollte sie tragen?"***

Impuls:

- **Dr. Stefan Bach**, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Korreferate:

- **Prof. Dr. Heinrich Weber-Grellet**, Steuerjurist und Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof (BFH) a. D.
- **Prof. Dr. Berthold Vogel**, Geschäftsführender Direktor, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) an der Georg-August-Universität

17.00-17.15: Pause

17.15-18.45:

***Soziale Ungleichheit I: "Armutsbekämpfung durch das Steuerrecht?"***

Impuls:

- **Dr. Andreas Fisch**, Kommende Dortmund, Sozialinstitut des Erzbistum Paderborn

Korreferate:

- **Prof.in Dr. Monika Jachmann-Michel**, Vorsitzende Richterin am Bundesfinanzhof in München
- **Dr. René Lehweß-Litzmann**, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) an der Georg-August-Universität, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Koordination der Forschungsperspektive „Erwerbsarbeit und Gesellschaftsordnung“

18.45: Abendessen

19.30-21.00:

***„Ist die reformierte Erbschaftsteuer gemeinwohlförderlich?“***

Impuls:

- **Prof. Dr. Marcel Krumm**, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Steuerrecht, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, zugleich im zweiten Hauptamt Richter am Finanzgericht Münster

Korreferate:

- **Birger Scholz**, Diplom-Volkswirt und Diplom-Verwaltungswirt (FH), Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin. Herr Scholz stellt ausschließlich seine persönliche Auffassung zur Diskussion. Als ehemaliger Mitarbeiter der Berichterstatteerin der SPD-Bundestagsfraktion, Frau MdB Kiziltepe, war Herr Scholz mit dem Gesetzgebungsverfahren zur Reform der Erbschaftsteuer betraut.

- **Alexander Leipold**, Promotionsstipendiat, Center for the Study of Democracy, Leuphana Universität Lüneburg, Thema: Politische Diskurse über die Unternehmens- und Kapitalbesteuerung. Eine vergleichende Netzwerkanalyse von steuerpolitischen Medien- und Parlamentsdebatten in den USA und Deutschland, 1965-2015

21.00: Geselliges Beisammensein im Weinkeller

## **Samstag, 21.04.2018:**

8.00: Frühstück und Packen

8.45-10.15:

### ***Soziale Ungleichheit II: "Reichtumsbekämpfung" durch das Steuerrecht?"***

Impuls:

- **Prof. Dr. Gerhard A. Vorwold**, Sprecher der Initiative Fair and Transparent Tax Systems (IFFT Berlin-Boston), Visiting Lecturer Jur Grad / Universität Münster, Visiting Scholar Boston College Law School, ehem. Fachhochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen

Korreferate:

- **Prof. Dr. Timm Bönke**, Juniorprofessur für öffentliche Finanzen, Freie Universität Berlin
- **Dr. Joachim Rock**, Leiter Soziale Sicherung und Europa beim Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V. in Berlin.

10.15: Kaffeepause

10.30-12.00:

### ***"Steuern mit Steuern? Welche Kriterien lassen sich aus der Katholischen Soziallehre für eine gemeinwohlorientierte Steuerpolitik ableiten?"***

Impuls:

- **Pater Dr. Jörg Alt SJ**, Katholische Hochschulgemeinde und Jesuitenmission, Nürnberg, koordiniert das Forschungsprojekt "Steuergerechtigkeit & Armut" (<http://www.taxjustice-and-poverty.org/publications.html>) und initiierte die Kampagne „Steuer gegen Armut: Finanztransaktionssteuer“

Korreferate:

- **Prof. Dr. Christine Osterloh-Konrad**, Universitätsprofessorin an der Eberhard Karls Universität Tübingen.
- **Dr. Jonas Hagedorn**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Oswald von Nell-Breuning-Institut für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt am Main

12.00: Auswertung und Ausblick

12.30: Mittagsimbiss und Abreise

### **Publikationen der Mitwirkenden zum Thema (in Auswahl):**

- Alt, Jörg / Zoll, Patrick (Hg.): Wer hat, dem wird gegeben? Besteuerung von Reichtum: Argumente, Probleme, Alternativen, Würzburg 2016.
- Alt, Jörg, Wir verschenken Milliarden: Erkenntnisse des Forschungsprojekts „Steurgerechtigkeit und Armut“ (Fragen der Zeit), Würzburg 2016.
- Bach, Stefan, Martin Beznoska, Viktor Steiner (2016): Wer trägt die Steuerlast in Deutschland? Steuerbelastung nur schwach progressiv. DIW Wochenbericht Nr. 51+52.2016, online:  
[http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw\\_01.c.549398.de/16-51.pdf](http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.549398.de/16-51.pdf)
- Bach, Stefan: Permanente Steuerreform. Steuerpolitische Leitbilder und Entwicklungstrends der vergangenen Jahrzehnte. Aus Politik und Zeitgeschichte 23-25/2017. <http://www.bpb.de/apuz/249236/permanente-steuerreform-steuerpolitische-leitbilder-und-entwicklungstrends?p=all>
- Bach, Stefan: Unsere Steuern. Wer zahlt? Wie viel? Wofür?, Frankfurt/M. 2016.
- Banken, Ralf: Die Finanzpolitik des „Dritten Reichs“: Blind in den Staatsbankrott? in: Andreas Hedwig (Hg.), Finanzpolitik und Schuldenkrisen 16. – 20. Jahrhundert. Marburg 2014, S. 197-220.
- Fisch, Andreas: Gerechtfertigte Besteuerung von Vermögen und Erbschaften? Leitbilder für eine Steuerpolitik angesichts sozialer Ungleichheiten, in: Ethik und Gesellschaft 1/2016; online: <http://www.ethik-und-gesellschaft.de/ojs/index.php/eug/article/download/1-2016-art-6/435>
- Fisch, Andreas: Faire Besteuerung von Arbeitseinkommen. Überlegungen ausgehend von der Gesamtbelastung durch Steuern, in: Markus Vogt/Peter Schallenberg (Hg.): Soziale Ungleichheiten. Von der empirischen Analyse zur gerechtigkeitsethischen Reflexion, Paderborn 2017, 39-59.
- Fisch, Andreas: Die gleiche Besteuerung aller nach Leistungsfähigkeit und ihre Grenzen. Kirchliche Reflexionen über Steurgerechtigkeit, in: Jörg Alt/Patrick Zoll (Hg.): Wer hat, dem wird gegeben? Besteuerung von Reichtum: Argumente, Probleme, Alternativen, Würzburg 2016, 97-107.
- Jachmann-Michel, Monika: Die Freiheit vor dem Steuergesetz im Rechtsstaat. Anknüpfend an Paul Kirchhof, in: StuW 2017, 3 ff.
- Kalkuhl, Matthias/Edenhofer, Ottmar/Hagedorn, Jonas: Steigende Bodenrenten, Vermögensungleichheiten und politische Handlungsmöglichkeiten, in: Emunds, Bernhard/Czington, Claudia/Wolff, Michael (Hg.): Stadtluft macht reich/arm. Stadtentwicklung, soziale Ungleichheit und Raumgerechtigkeit (Die Wirtschaft der Gesellschaft, Jahrbuch 4). Marburg 2018, S. 249–276.
- Krumm Marcel: Die Bewertung und Verschonung sog. großer (Familien-) Unternehmen nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2014, in der Finanzrundschau.

- Leipold, Alexander: Der Erbschaftsteuerdiskurs in Deutschland: Ergebnisse einer Diskursnetzwerkanalyse (Datenstand: 27.06.2016).
- Leipold, Alexander: Ökonomische Ungleichheit und der Einfluss von Diskurskoalitionen auf Vermögensbesteuerung in Deutschland, 1995-2015: Eine Diskursnetzwerkanalyse von Policy-Wandel in der Steuerpolitik (Masterarbeit von 2016), online: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000771](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000771)
- Leipold, Alexander: Weitere Veröffentlichungen unter: [https://www.researchgate.net/profile/Alexander\\_Leipold/publications](https://www.researchgate.net/profile/Alexander_Leipold/publications)
- Osterloh-Konrad, Christine: Zur Legitimation steuerlicher Umverteilung, in: Steuer und Wirtschaft, 4/2017, 305-319.
- Reimer, Ekkehart u.a. (Hg.): Europäisches Gesellschafts- und Steuerrecht, München 2007.
- Reimer, Ekkehart: Die sieben Stufen der Steuerrechtfertigung, in: Boris Gehlen/Frank Schorkopf (Hrsg.), Demokratie und Wirtschaft. Eine interdisziplinäre Herausforderung (2013), S. 113-141.
- Reimer, Ekkehart: Rechtssetzungswettbewerb, Rechtsanwendungswettbewerb und ihr Recht: Das Beispiel des Steuerrechts, in: Stefan Kadelbach (Hrsg.), Wettbewerb der Systeme – System des Wettbewerbs in der EU (2017), S. 21-45.
- Rock, Joachim, Störfaktor Armut. Ausgrenzung und Ungleichheit im ‚neuen Sozialstaat‘, Hamburg 2017.
- Sahm, Reiner: Zum Teufel mit der Steuer! 5000 Jahre Steuern – ein langer Leidensweg der Menschheit. 2. Aufl. 2017, Wiesbaden.
- Scholz, Birger / Truger, Achim: Kurzstudie „Erbschaftsteuer-Reform 2016 – Vergleich mit dem bisher geltenden Recht in Fallbeispielen. Kurzexpertise im Auftrag von Campact, vom 9. August 2016, Berlin, online unter: <https://blog.campact.de/wp-content/uploads/2016/08/Kurzstudie-Erbschaftssteuer.pdf>.
- Vorwold, Gerhard A., Umsteuern. Wie wir Deutschland gerecht finanzieren, Bonn 2013.
- Weber-Grellet, Heinrich: Recht und Staat im Wandel - Vom Steuerstaat zur Steuer in der demokratischen Gesellschaft, Steuerrecht im Rechtsstaat (Festschrift für Wolfgang Spindler zum 65. Geburtstag) 2011, 231 ff.
- Weber-Grellet, Heinrich: Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 5. Aufl., 2014
- Weber-Grellet, Heinrich: Steuern im modernen Verfassungsstaat (Habilitationsschrift), 2001.